

Auch Experten irren sich!



*Rolf Isler
Leiter Finanz
Bezirks-
Sparkasse
Dielsdorf*

Hätten Sie gedacht, dass die SBB einmal schweizweit ausfallen könnte? Heute wissen wir, dass auch die besten Ingenieure ein solches Debakel nicht verhindern konnten. Auch in der Finanzwelt gab es in den vergangenen Monaten falsche Einschätzungen.

Wer hätte gedacht, dass die bereits rekordtiefen Zinsen nochmals sinken könnten? Dennoch haben die Banken ihre Hypothekar- und Kassenobligationsätze in den vergangenen Wochen nochmals gesenkt. Wer hätte damit gerechnet, dass die Schweizer Börse ausgerechnet in der sonst schwachen Vorsommerzeit abermals markant zulegen würde? Tatsächlich ist der SMI von Mitte Mai bis Mitte Juni 2005 nochmals um 5% gestiegen. Und wer hätte vorhersagen können, dass die amerikanische Valuta nach jahrelangem Krebsgang wieder erstarren würde? Seit April 2005 hat der USD um mehr als 5% zugelegt. Ich verweise auf die untenstehende Skizze.

Die Beispiele zeigen, dass sich die Experten auch in der Finanzwirtschaft recht häufig irren. Das mag manchen Finanzlaien, der falsche Entscheidungen getroffen hat, über Verluste und entgangene Gewinne hinwegtrösten. Die Finanz-Experten können bestenfalls aufzeigen, von welchen Faktoren zukünftige Entwicklungen abhängen. Welche Szenarien dann tatsächlich eintreten, wissen sie auch nicht.

Falsche Erwartungen im 2. Quartal 2005

	Prognose	Realität
Zinsen	→	→
SMI	→	→
Dollar	→	→

siehe auch:
www.sparkasse-dielsdorf.ch/kolumnen